

Lösungen Exp&Log 2: Potenz- & Exponentialgleichungen, Logarithmen

Klasse 155c / AGe

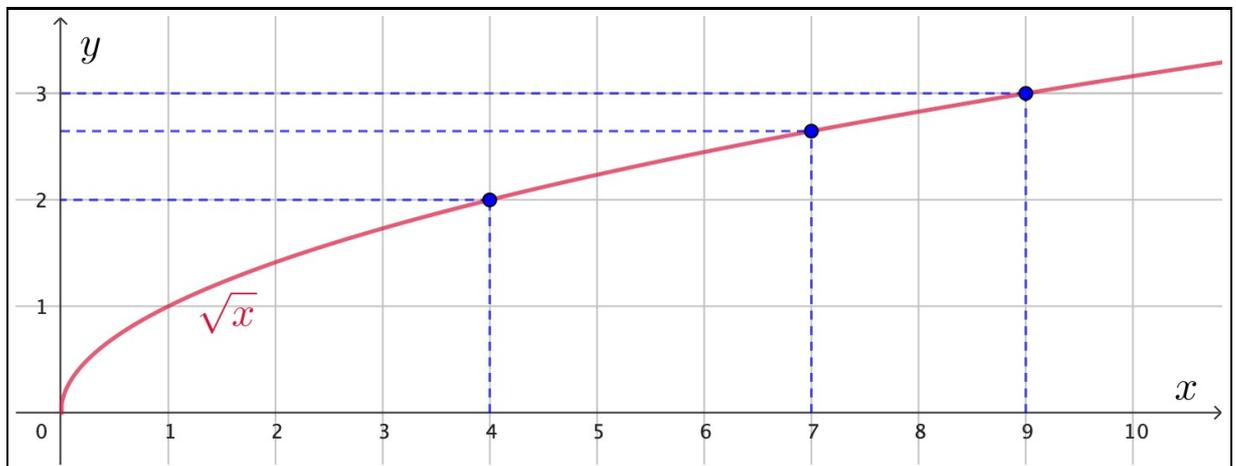
1. Wir erhalten die folgenden Lösungen:

- (a) $x^3 = 8 \Leftrightarrow x = 8^{\frac{1}{3}} = (2^3)^{\frac{1}{3}} = 2^1 = \underline{\underline{2}}$ (b) $x^2 = 8 \Leftrightarrow x = \pm 8^{\frac{1}{2}} = \pm (2^3)^{\frac{1}{2}} = \underline{\underline{\pm 2^{\frac{3}{2}}}}$
- (c) $x^4 = 8 \Leftrightarrow x = \pm 8^{\frac{1}{4}} = \pm (2^3)^{\frac{1}{4}} = \underline{\underline{\pm 2^{\frac{3}{4}}}}$
- (d) $x^4 = \frac{1}{256} \Leftrightarrow x = \pm \left(\frac{1}{256}\right)^{\frac{1}{4}} = \pm \left(\frac{1}{2^{-8}}\right)^{\frac{1}{4}} = \pm \frac{1}{2^2} = \underline{\underline{\pm \frac{1}{4}}}$
- (e) $3x^2 = -2 \Leftrightarrow x^2 = -\frac{2}{3} \Rightarrow$ Quadrat muss positiv sein! \Rightarrow keine Lösung!
- (f) $12x^3 = -\frac{4}{9} \Leftrightarrow x^3 = -\frac{1}{27} \Leftrightarrow x = \left(\frac{-1}{27}\right)^{\frac{1}{3}} = \frac{((-1)^3)^{\frac{1}{3}}}{(3^3)^{\frac{1}{3}}} = \frac{(-1)^1}{3^1} = \underline{\underline{-\frac{1}{3}}}$ (*)
- (g) $\frac{1}{2}x^{\frac{2}{5}} + 30 = 80 \Leftrightarrow x^{\frac{2}{5}} = 100 \Leftrightarrow x = \pm 100^{\frac{5}{2}} = \pm (10^2)^{\frac{5}{2}} = \pm 10^5 = \underline{\underline{\pm 100\,000}}$
- (h) $0.1x^{\frac{3}{4}} - 2.4 = 4 \Leftrightarrow x^{\frac{3}{4}} = 64 \Leftrightarrow x = 64^{\frac{4}{3}} = (4^3)^{\frac{4}{3}} = 4^4 = \underline{\underline{256}}$
- (i) $-4x^5 + 12 = 6x^5 - 88 \Leftrightarrow x^5 = 10 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = 10^{\frac{1}{5}}}}$

Anmerkungen

- Bei (f) lässt sich von der negativen Zahl die dritte Wurzel ziehen, weil das Minuszeichen bei einer ungeraden Potenz n gerade als $(-1)^n$ verstanden werden kann.
- Bei (g) gibt es neben der positiven auch eine negative Lösung, weil in $x^{\frac{2}{5}}$ in der ursprünglichen Gleichung die 5-te Wurzel gezogen und dann quadriert wird oder umgekehrt. D.h., egal, ob wir $(-100\,000)^{\frac{5}{2}}$ als $\sqrt[5]{(-100\,000^2)}$ oder als $(\sqrt[5]{-100\,000})^2$ auffassen, es ergibt sich dafür der Wert 100, der die ursprüngliche Gleichung löst.
- Genau dies geht bei (h) nicht mehr, denn dort müsste von -256 oder von $(-256)^3$ die 4-te Wurzel gezogen werden.

2. $\sqrt{7}$ liegt zwischen 2 und 3, weil $\sqrt{4} = 2$ und $\sqrt{9} = 3$ ist. Aber liegt die Zahl näher bei 2 oder näher bei 3? Mit dem Graphen der Wurzelfunktion verstehen wir, was stimmt:

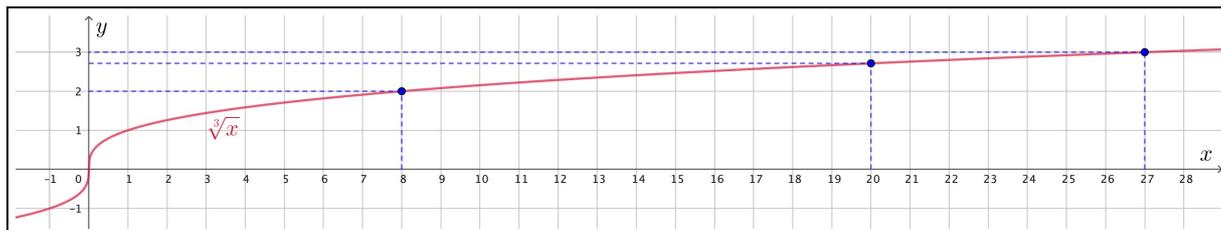


Der Graph der Wurzelfunktion muss ständig abflachen, weil zwischen den Quadratzahlen (auf der x -Achse) immer mehr Platz liegt: Zwischen 1 und 4, deren Wurzeln 1 und 2 den Abstand 1 aufweisen, liegen 3 Einheiten, während zwischen 4 und 9, deren Wurzeln 2 und 3 sich ebenfalls um 1 unterscheiden, bereits der Abstand 5 liegt.

Das bedeutet, der Graph der Wurzelfunktion ist rechtsgekrümmt. Das gilt auch zwischen den Stellen $x = 4$ und $x = 9$, wo man schon fast meinen könnte, dass es sich um eine Gerade handelt. Der Punkt $(7, \sqrt{7})$ liegt wegen dieser Rechtskrümmung sicher oberhalb der direkten Verbindungslinie zwischen $(4, 2)$ und $(9, 3)$ und somit befindet sich $\sqrt{7}$ ganz sicher näher bei 3 als bei 2.

Wir könnten z.B. auf 2.7 tippen. Der TR liefert als Näherungswert: $\sqrt{7} \approx 2.646$.

$20^{\frac{1}{3}}$ steht für die dritte Wurzel von 20. Auch diese Zahl muss zwischen 2 und 3 liegen. Das Aussehen der dritten Wurzelfunktion flacht schneller ab und sieht somit noch rascher wie eine Gerade aus:



Auch hier können wir sagen: $\sqrt[3]{20}$ liegt näher bei 3 als bei 2, weil 20 näher bei 27 liegt als bei 8 und die Rechtskrümmung diese Aussage sogar noch ein wenig verstärkt.

$(\sqrt{5})^3$ ergibt sich aus der Kube von $\sqrt{5}$. Letztere liegt sicher zwischen 2 und 2.5, denn $2^2 = 4$ und $2.5^2 = 6.25$ (vgl. $25^2 = 625$). Mit der vorigen Erfahrung können wir vermuten, dass $\sqrt{5}$ gerade so etwa bei 2.25 liegt. Die Kube davon liegt zwischen 8 und 27, wobei wir innerhalb dieser Spanne weniger als einen Viertel aufwärts gehen sollten. Damit landen wir im Bereich von vielleicht 11 bis 13. Der TR liefert als Näherungswert: $(\sqrt{5})^3 \approx 11.180$. Dass dieser Wert eher tief in unserem erwarteten Bereich liegt, rührt vom etwas tieferen Zwischenresultat $\sqrt{5} \approx 2.236$ her.

$60^{-\frac{2}{3}}$ ist ja fast $64^{-\frac{2}{3}}$. Darin ist $60^{\frac{1}{3}}$ fast so gross wie $64^{\frac{1}{3}} = 4$; also: $60^{-\frac{2}{3}} \approx 4^{-2} = \frac{1}{16} = 0.0625$, wobei der tatsächlich Wert von $60^{-\frac{2}{3}}$ nun etwas grösser sein muss, weil wir ja durch etwas weniger als 4^2 teilen. Man könnte also auf etwa 0.063 tippen. Der TR liefert uns "sogar" $60^{-\frac{2}{3}} \approx 0.0652$. Trotzdem dürfen wir mit unserer Schätzung dürfen sehr zufrieden sein.

$(\frac{1}{30})^{\frac{4}{3}}$ muss zunächst etwas ergeben, was ein wenig kleiner ist als $\frac{1}{30}$, weil $\frac{4}{3} > 1$ ist. $(\frac{1}{30})^{\frac{1}{3}}$ ist ein wenig kleiner als $\frac{1}{3}$, weil $(\frac{1}{27})^{\frac{1}{3}} = \frac{1}{3}$ ist. Nun ist $(\frac{1}{3})^4 = \frac{1}{81}$. Da wir doch hoch 4 rechnen, macht der kleine Unterschied in der Basis vermutlich doch ein bisschen mehr aus, sodass eine vernünftige Schätzung gerade etwa $(\frac{1}{30})^{\frac{4}{3}} \approx \frac{1}{100} = 0.01$ sein könnte. Der TR liefert einen genaueren Wert von 0.0107.

3. Mittels Exponentenvergleich erhalten wir:

$$(a) \quad 3^x = 81 \Leftrightarrow 3^x = 3^4 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = 4}} \quad (b) \quad 4^x = \frac{1}{64} \Leftrightarrow 4^x = 4^{-3} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -3}}$$

$$(c) \quad 8^x = 16 \Leftrightarrow (2^3)^x = 2^4 \Leftrightarrow 2^{3x} = 2^4 \Leftrightarrow 3x = 4 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{4}{3}}}$$

$$(d) \quad 3^x = -9 \Leftrightarrow 3^x = -3^2 \Rightarrow 3^x \text{ kann keine negative Zahl sein} \Rightarrow \underline{\underline{\text{keine Lösung!}}}$$

$$(e) \quad \left(\frac{1}{4}\right)^x = \sqrt{2} \Leftrightarrow (2^{-2})^x = 2^{\frac{1}{2}} \Leftrightarrow 2^{-2x} = 2^{\frac{1}{2}} \Leftrightarrow -2x = \frac{1}{2} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -\frac{1}{4}}}$$

$$(f) \quad 3^{\frac{x}{3}+2} = \sqrt[3]{81} \Leftrightarrow 3^{\frac{x}{3}+2} = (3^4)^{\frac{1}{3}} \Leftrightarrow 3^{\frac{x}{3}+2} = 3^{\frac{4}{3}} \Leftrightarrow \frac{x}{3} + 2 = \frac{4}{3} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -2}}$$

$$(g) \quad 2^{4x-7} = \frac{1}{16} \Leftrightarrow 2^{4x-7} = 2^{-4} \Leftrightarrow 4x - 7 = -4 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{3}{4}}}$$

$$(h) \quad 9^{3x+2} = \frac{1}{3} \Leftrightarrow (3^2)^{3x+2} = 3^{-1} \Leftrightarrow 3^{2(3x+2)} = 3^{-1} \Leftrightarrow 2(3x+2) = -1 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -\frac{5}{6}}}$$

$$(i) \quad \left(\frac{1}{25}\right)^{\frac{3}{5}x-2} = \frac{1}{\sqrt{125}} \Leftrightarrow (5^{-2})^{\frac{3}{5}x-2} = 5^{-\frac{3}{2}} \Leftrightarrow -2\left(\frac{3}{5}x-2\right) = -\frac{3}{2} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{55}{12}}}$$

4. Es ergeben sich die folgenden Logarithmen und Werte:

$$(a) \quad 3^x = 7 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \log_3(7)}} \quad (b) \quad (3c)^x = 2d \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \log_{3c}(2d)}}$$

$$(c) \quad \left(\frac{2}{7}\right)^x = \frac{7}{3} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \log_{2/7}\left(\frac{7}{3}\right)}} \quad (d) \quad \left(\frac{1}{5}\right)^x = \sqrt{6} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \log_{1/5}(\sqrt{6})}}$$

$$(e) \quad 6^{2x} = 20 \Leftrightarrow (6^2)^x = 20 \Leftrightarrow 36^x = 20 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \log_{36}(20)}}$$

5. Notiere die zum Logarithmus gehörende Exponentialgleichung und gib wenn möglich seinen Wert an:

$$(a) \quad x = \log_3(27) \Leftrightarrow \underline{\underline{3^x = 27}} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = 3}}$$

$$(b) \quad x = \log_4(8) \Leftrightarrow \underline{\underline{4^x = 8}} \Leftrightarrow (2^2)^x = 2^3 \Leftrightarrow 2^{2x} = 2^3 \Leftrightarrow 2x = 3 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{3}{2}}}$$

$$(c) \quad x = \log_2\left(\frac{1}{64}\right) \Leftrightarrow \underline{\underline{2^x = \frac{1}{64}}} \Leftrightarrow 2^x = 2^{-6} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -6}}$$

$$(d) \quad x = \log_4(13) \Leftrightarrow \underline{\underline{4^x = 13}} \Rightarrow \text{Kein anderer exakter Wert angebar}$$

$$(e) \quad x = \log_{125}(25) \Leftrightarrow \underline{\underline{125^x = 25}} \Leftrightarrow (5^3)^x = 5^2 \Leftrightarrow 5^{3x} = 5^2 \Leftrightarrow 3x = 2 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{2}{3}}}$$

$$(f) \quad x = \log_{128}(32) \Leftrightarrow \underline{\underline{128^x = 32}} \Leftrightarrow (2^7)^x = 2^5 \Leftrightarrow 2^{7x} = 2^5 \Leftrightarrow 7x = 5 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{5}{7}}}$$

$$(g) \quad x = \log_\pi(2) \Leftrightarrow \underline{\underline{\pi^x = 2}} \Rightarrow \text{Kein anderer exakter Wert angebar}$$

$$(h) \quad x = \log_{\frac{2}{3}}\left(\frac{81}{16}\right) \Leftrightarrow \underline{\underline{\left(\frac{2}{3}\right)^x = \frac{81}{16}}} \Leftrightarrow \left(\frac{2}{3}\right)^x = \left(\frac{2}{3}\right)^{-4} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -4}}$$

$$(i) \quad x = \log_{25}(125^{38}) \Leftrightarrow \underline{\underline{25^x = 125^{38}}} \Leftrightarrow (5^2)^x = (5^3)^{38} \Leftrightarrow 5^{2x} = 5^{114} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = 57}}$$

$$(j) \quad x = \log_{\frac{25}{9}}\left(\frac{125}{27}\right) \Leftrightarrow \underline{\underline{\frac{25^x}{9} = \frac{125}{27}}} \Leftrightarrow \left(\frac{5}{3}\right)^{2x} = \left(\frac{5}{3}\right)^3 \Leftrightarrow \underline{\underline{x = \frac{3}{2}}}$$

$$(k) \quad x = \log\left(\frac{1}{\sqrt{1000}}\right) \Leftrightarrow \underline{\underline{10^x = \frac{1}{\sqrt{1000}}}} \Leftrightarrow 10^x = 10^{-\frac{3}{2}} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -\frac{3}{2}}}$$

$$(l) \quad x = \log_{\frac{81}{16}}\left(\frac{8}{27}\right) \Leftrightarrow \underline{\underline{\left(\frac{81}{16}\right)^x = \frac{8}{27}}} \Leftrightarrow \left(\frac{3}{2}\right)^{4x} = \left(\frac{3}{2}\right)^{-3} \Leftrightarrow \underline{\underline{x = -\frac{3}{4}}}$$

6. (a) a und b müssen in aller Regel positive reelle Zahlen sein (mit $a \neq 1$) damit $\log_a(b)$ sinnvoll definiert ist. Nur für solche Zahlen hat die zugehörige Exponentialgleichung $a^x = b$ eine Lösung, die dann aber eindeutig ist, eben $\log_a(b)$.

(b) Es muss $b = 1$ sein. Der Wert von a spielt keine Rolle. Das verstehen wir sofort aus der zugehörigen Exponentialgleichung: $a^x = 1$. Egal, welchen Wert die Basis a aufweist, a^x ist genau dann gleich 1, wenn $x = 0$ ist.

(c) Tatsächlich kann $\log_2(b)$ jede beliebige reelle Zahl als Wert annehmen, denn in 2^x ergeben alle Exponenten $x \in \mathbb{R}$ eine sinnvolle Angabe zwischen 0 und $+\infty$.

Bsp.: $2^{-1000} = \frac{1}{2^{1000}} \approx 0$, $2^{-1} = \frac{1}{2}$, $2^0 = 1$, $2^1 = 2$, $2^{10} = 1024$, etc.

Effektiv gilt diese Aussage für alle positiven reellen Basen ausser $a = 1$.